

Als Frankfurt nicht am, sondern im Main lag

Die „Magdalenenflut“ des Jahres 1342 setzte Frankfurt unter Wasser und verwüstete weite Teile des Rhein-Main-Gebietes.

ffm. Den Anrainern von Rhein und Main, aber auch vielen anderen Flüssen Mitteldeutschlands, erschien es als die Wiederkehr der Sintflut: Tagelang hatte es im Juli 1342 vor allem in Franken unaufhörlich geschüttet. Der von einer vorherigen Trockenphase ausgedörrte Boden und die vielfach kahlgeschlagenen Mittelgebirge vermochten die Wassermassen – nach heutigen Berechnungen 175 Liter pro Quadratmeter in gerade einmal vier Tagen – nicht zu halten. Sie ergossen sich ungebrems in die Flußläufe, die binnen weniger Tage auf nie gesehene Pegelstände anschwellen. Am 22. Juli, im Kirchenkalender der Tag der Maria Magdalena, erreichte das Hochwasser seinen Höhepunkt; es ist daher als „Magdalenenflut“ in die Annalen eingegangen.

„Am dritten Tag vor Maria Magdalena bis auf ihren Tag ist der Main so groß gewesen, dass das Wasser ganz und gar um Sachsenhausen ist gangen und zu Frankfurt in alle Kirchen und Gassen“, weiß Achilles August von Lersner in seiner berühmten Frankfurter Chronik zu berichten. Der ebenfalls Frankfurter Chronist Johannes Latomus präziserte: „Die Kirchen waren mit Wasser bedeckt. St. Leonhard war angefüllt mit Wasser bis zur Spitze oder gewölbtem Dach, die der Carmeliter und Betreuenden hatte 7 Fuss, die Kirche des St. Bartholomäus 3 Fuss Wasserhöhe.“ Dabei blieb es nicht. Einige Bögen der Steinbrücke samt Brückenturm wurden weggerissen, Unterspülungen ließen vor allem am Südufer Straßen in riesigen Löchern versacken. Die Bewohner Sachsenhausens brachten sich auf dem Mühlberg in Sicherheit, wo sie in Notunterkünften aus Holz und Stroh unterkrochen.

An Hochwasser war man entlang der großen Flüsse gewöhnt. Tatsächlich aber hatte es niemals zuvor und auch nie mehr danach eine solche Flut gegeben, sie gilt als Jahrtausendereignis. In Frankfurt stieg der Main – dessen Flussbett seinerzeit sehr viel breiter und noch nicht gedämmt war – auf einen Pegelstand von 7,85 Meter. Zum Vergleich: Heute gilt als durchschnittlicher Wasserstand, gemessen im Osthafen, eine Höhe von 1,72 Meter. Ab 3,40 Meter werden Hochwasserwarnungen ausgesprochen. Öko-Historiker schätzen, dass die damaligen Wassermassen das 50- bis 100-Fache der Oderflut von 1997 oder der Elbe-Hochwasser von 2002 und 2013 betrugen.

Ein Eintrag in einer Chronik aus dem ebenfalls völlig überfluteten Mainz verweist auf die längerfristigen Folgen: „Und so wurden in den meisten Provinzen, und besonders um die Flüsse Rhein und Main wie sonst überall Gemüse, Früchte, Gras, Gebäude, Tiere und Menschen in vielfältiger Weise und kläglich verwüstet.“ Vielerorts hatten die Wassermassen acht bis zehn Meter tiefe Schluchten in die Felder gerissen, zehntausende von Menschen waren umgekommen, ganze Ortschaften wurden vernichtet und nach heutigen Schätzungen um die 13 Milliarden Tonnen Ackerboden fortgespült. Die Folgen waren über mehrere Jahre hinweg Ernteaufälle und in der Folge Hungersnöte und das Verlassen ganzer Dörfer und Landstriche.

Frankfurt, das in den darauf folgenden Jahrzehnten des 14. Jahrhunderts dank seiner Messen eine wirtschaftliche Boomphase erlebte, hatte die Folgen der Überschwemmung relativ gut weggesteckt. Mit kaiserlicher Genehmigung erhöhte der Rat den Brückenzoll, um die Brücke wieder instand zusetzen, und noch bis zum Jahre 1527 wurde in Erfüllung eines Gelübdes am Magdalenenstag eine Dankprozession abgehalten. Bis heute erinnert eine Markierung des Eisernen Stegs an die Flut von 1342.

Text: Thomas Scheben



Öffentliche Ausschreibungen

Bekanntmachung von öffentlichen Ausschreibungen

Alle öffentlichen Ausschreibungen der Stadt Frankfurt am Main finden Sie im Internet unter www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Amt für Bau und Immobilien Stadion am Brentanobad Rödelheimer Parkweg 39 – Unterhaltsreinigung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00254 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27-37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 470
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: tanja.winzer@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Stadion am Brentanobad
- Art und Umfang der Leistung:
Unterhaltsreinigung 1.241,80 m²
- Ort der Leistung:
Stadion am Brentanobad
Rödelheimer Parkweg 39
60489 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Die Vertragslaufzeit beträgt 2 Jahre, mit der Option zur Verlängerung für 2 weitere Jahre. Sollte der Vertrag verlängert werden, wird dies 3 Monate vor Vertragsende bekanntgegeben. Der Bieter hat keinen Anspruch auf die Vertragsverlängerung.
Beginn: 01.01.2023
Ende: 31.12.2024
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Anforderungsfrist: 30.08.2022, 07:30 Uhr
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.08.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.12.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen: gemäß HVTG
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers.
 - 1.1 Handelsregisterauszug bzw. Auszug aus der Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr, zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit.
 - 2.1 Nachweis über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a. x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden 5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden 100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der besonderen Vertragsbedingungen. Sollten diese Mindestdeckungssummen nicht nachgewiesen werden können, ist eine Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis zu den geforderten Summen im Zuschlagsfall vorzulegen. Der Versicherungsnachweis darf nicht älter als ein Jahr zum Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist sein.
 - 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei Geschäftsjahre im Bereich der ausgeschriebenen Reinigungsleistungen.
 3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit.
 - 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistungen, die von Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (Ämter, Verwaltungsgebäude). Jede dieser Referenzen muss mindestens eine Gesamtgröße von 300 m² aufweisen und darf nicht älter als zwei Jahre sein. Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.

- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die ausgeschriebene Leistung. Ausführungen mindestens über: Objektübernahme und -vorbereitung sowie Darstellung der Einarbeitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung, Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel / Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Aufschlüsselung in sozialversicherungspflichtige und geringfügige Beschäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des /der Qualitätsbeauftragten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes zur Qualitätssicherung hinsichtlich Dokumentation und unangemeldeter Qualitätskontrollen. In welcher Form und in welchen Abständen erfolgen unangemeldete Qualitätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen Vertragsbedingungen)?
Wie werden die Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (50 %)
2 Qualität (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter: www.vergabe.stadt-frankfurt.de.
Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden.
Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten.
Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß §41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen.
Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.
Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:
- Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten
 - beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
 - Eigenerklärung zur Eignung (vollständig ausgefüllt)
 - beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbe-sichtigung.
Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige, Tariflohn anzugeben.
- Zusätzliche Angaben/Nachweise:
Niederlassung im Rhein-Main Gebiet (ca.40 km im Umkreis Frankfurt am Main)?
- Wenn ja, Adresse angeben
- Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt werden soll.
- Auflistung bzw. Darstellung der Gesamtgeräte-ausstattung im Betrieb.
- Erläuterung zum Wertungsschema:
1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Angebote ermittelt. Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 50 Punkten. Unterhalb des „Mittelwertes“ erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes um 20 % bei der Punktzahl 1 endet.
- Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

**Amt für Bau und Immobilien
Adorno Gymnasium und
Holzhausen Schule,
Miquelallee 160 - 162
– Unterhaltsreinigung –**

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00264
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 35 248
Telefax: 069 / 212 - 39 599
E-Mail: udo.schellenberger@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main

- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
UHR Adorno Gymnasium und Holzhausen Schule
- Art und Umfang der Leistung:
13.867,92 m² Unterhaltsreinigung
670,82 m² HACCP Reinigung
- Ort der Leistung:
Adorno Gymnasium und Holzhausen Schule
Miquelallee 160 - 162
60323 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2022
Ende: 31.12.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- Anforderungsfrist: 17.08.2022, 12:00 Uhr
- Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 17.08.2022 11:59 Uhr
Bindefrist: 31.08.2022
- j) Sicherheitsleistungen: siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
1. Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers
 - 1.1 Handelsregistrauszug bzw. Auszug aus der
Handwerksrolle (nicht älter als ein Jahr zum
Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
 2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
 - 2.1 Einen Nachweis über das Bestehen einer
Betriebshaftpflichtversicherung mit Mindest-
deckungssummen für Personen-, Sach- und
Vermögensschäden pauschal 5 Mio. € p. a.
x 2, Tätigkeitsschäden bzw. Bearbeitungsschäden
5 Mio. € p. a. x 2, Schlüsselschäden
100.000 € p. a. x 2, sowie Umwelthaftpflicht-
versicherung für Personen-, Sach- und
mitversicherte Vermögensschäden pauschal
5 Mio. € je Schadenfall gemäß 9.2.9 der
besonderen Vertragsbedingungen.

- Sollten diese Mindestdeckungssummen
nicht nachgewiesen werden können, ist eine
Erklärung der Versicherung auf Erhöhung bis
zu den geforderten Summen im Zuschlags-
fall vorzulegen. (nicht älter als ein Jahr zum
Zeitpunkt des Ablaufs der Angebotsfrist).
- 2.2 Umsatzhöhe der letzten zwei abgeschlosse-
nen Geschäftsjahre im Bereich der ausge-
schriebenen Reinigungsleistungen.
3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit
- 3.1 Drei Referenzen über vergleichbare Leistun-
gen, die von Art und Umfang mit den aus-
geschriebenen Leistungen vergleichbar sind
(Schulen/ Universitäten). Diese drei Referen-
zen müssen mindestens eine Gesamtgröße
von 5.000 m² + 300 m² HACCP aufweisen
und darf nicht älter als zwei Jahre sein.
Das beiliegende Formblatt „Anlage 3.1 der
Bieter-Checkliste“ ist zwingend auszufüllen.
- 3.2 Darstellung der Arbeitsorganisation für die
ausgeschriebene Leistung. Ausführungen
mindestens über: Objektübernahme und
-vorbereitung sowie Darstellung der Einar-
beitung, Reinigungsplan, Arbeitskleidung,
Geräteeinsatz im Objekt, Reinigungsmittel /
Chemie, ggf. mit Bilddarstellung.
- 3.3 Aktuelle Gesamtanzahl der Mitarbeiter und
Mitarbeiterinnen im Unternehmen mit Auf-
schlüsselung der Beschäftigten in sozialver-
sicherungspflichtige und geringfügig Be-
schäftigte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.
- 3.4 Benennung des/der Qualitätsbeauftrag-
ten Ihres Unternehmens (Angabe: Name der
Person und Qualifikation).
- 3.5 Aussagefähige Darstellung des Konzeptes
zur Qualitätssicherung hinsichtlich Doku-
mentation und unangemeldeter Qualitäts-
kontrollen in welcher Form und in welchen
Abständen erfolgen unangemeldete Quali-
tätskontrollen (gem. § 9.2.7 der besonderen
Vertragsbedingungen)? Wie werden die
Ergebnisse dokumentiert und ausgewertet?
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (70 %)
 - 2 Qualität (30 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart: nein

q) Sonstige Informationen:

Kostenloser Download und Angebotsabgabe unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Die Angebote müssen alle geforderten Angaben, Erklärungen und Preise enthalten. Von einer Nachforderungsmöglichkeit der Unterlagen gemäß § 41 Abs. 2 UVgO wird die Vergabestelle absehen. Unvollständige Angebote werden demzufolge ohne Nachforderung ausgeschlossen.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass folgende Unterlagen zwingend mit dem Angebot einzureichen sind:

1. Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich sozialversicherungspflichtigen und geringfügigen Beschäftigten,
2. Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich Objektleiter,
3. Aufschlüsselungen der Stundenverrechnungssätze bezüglich freigestellter Vorarbeiter,
4. beigefügtes Formular Kriterien Unterweisung UVV (vollständig ausgefüllt),
5. beigefügtes Formular Bestätigung der Objektbesichtigung,
6. Eigenerklärung zur Eignung.

Es ist der aktuelle, zum Zeitpunkt des Ausführungsbeginns gültige Tariflohn anzugeben.

Zusätzliche Angaben und Nachweise:

- 4.1 Niederlassung im Rhein-Main-Gebiet (ca. 40 km Umkreis Frankfurt)? Wenn ja, Adresse angeben. Wenn nein, ausführliche Darstellung, wie die vertragsgemäße Leistungserbringung sichergestellt wird.
- 4.2 Darstellung bzw. Auflistung der Gesamtgeräteausrüstung im Betrieb.

Erläuterung zum Wertungsschema:

1. Erläuterung zum Kriterium Preis:
 Die Wertung des Kriteriums „Preis“ wird wie folgt vorgenommen:
 Der niedrigste angebotene Preis, aller wertbaren Angebote erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden dazu ins Verhältnis gesetzt.
2. Erläuterung zum Kriterium Qualität:
 Zur Bemessung der Qualität wird zunächst der Mittelwert der Wochenstunden aller wertbaren Angebote ermittelt.
 Alle Wochenstundensätze ab dem „Mittelwert“ und darüber hinaus erhalten die volle Punktzahl von 30. Unterhalb des Mittelwertes erfolgt eine lineare Reduzierung der Punktzahl, die bei einer Unterschreitung dieses Wertes von 20% bei der Punktzahl 1 endet.

Nach § 26 Abs. 6 UVgO sind alle Aufgaben bei der Leistungserbringung unmittelbar vom Auftragnehmer auszuführen.

Amt für Bau und Immobilien Kunsthalle Schirn, Bendergasse 7 – Lüftungsinstallation – Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00266 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 33 142
 E-Mail: andreas.bruns@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00266
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Kunsthalle Schirn
 Bendergasse 7
 60311 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 Lüftungsinstallation
 Umfang der Leistung:

1 Stk.	Zu- und Abluftgerät 2.484 m ³
1 Stk.	Zu- und Abluftgerät 1.512 m ³ /h
5 m ²	Lüftungsleitung
77 m ²	Formstücke
9 Stk.	Brandschutzklappen mit Motor
14 m	Gewinderohr zum Anschluss des Heizregisters incl. Wärmedämmung
78 m ²	Wärmedämmung mit Blechmantel

 Demontage von 2 Bestandsanlagen
 Demontage von Anlagenteile mit Schadstoffen

- | | | |
|-------------------|---------------------------|----------------------------------|
| 84 m ² | KFM-Isolierung | E-Mail: |
| 10 | Brandschutzklappen | andreas.bruns@stadt-frankfurt.de |
| 14 m | Mineralwolle-Wärmedämmung | Online-Plattform: |
| | | www.vergabe.stadt-frankfurt.de |
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 18.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 15.03.2023
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 13.09.2022, 10:30 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 13.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 13.09.2022, 10:30 Uhr
Ort: Amt für Bau und Immobilien
Submissionstelle
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Keine öffentliche Eröffnung der Angebote derzeit möglich (wegen Corona)
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Europaviertel, Maastrichter Ring 2 - 6

– Trockenbauarbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00272 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: nicole.zielinski@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00272
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Neubau einer Grundschule mit Kindertageseinrichtung und Turnhalle

Art der Arbeiten/Leistungen:
Die Leistung umfasst rund 500 m² Nassputz. Die Trockenbauarbeiten sind gegliedert in rund 3.600 m² Trockenbauwände und 6.600 m² Abhangdecken in verschiedenen Ausführungen.
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Grundschule Europaviertel
Maastrichter Ring 2 - 6
60486 Frankfurt am Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.12.2022 bis 22.12.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
31.08.2022, 10:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: siehe Vergabeunterlagen
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
05.12.2022 bis 22.12.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von

Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.

5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Robert-Koch-Schule Justinusplatz 7

– Restaurierungsarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00277 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: 25-2022-00277

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

- ☒ schriftlich
- ☒ elektronisch in Textform
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
- ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Robert-Koch-Schule
- Außenstelle
Justinusplatz 7
65929 Frankfurt am Main

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen.

Art der Leistung:
Restaurierungsarbeiten Putzfassade und Stein

Umfang der Leistung:

1. Baustelleneinrichtung für 4 Monate:
Baustromverteiler, Schutt- und Abfallcontainer, Baustellenabwasser (alkalische Wasser, Betriebsstoffe, ungelöste Stoffe etc.) mit Wasserbehälter fachgerecht gemäß GSchV entsorgen, ggfls. mit Neutralisationsanlage, Spaltanlage etc.
2. Schutz von Flächen mit Folien Milchtütenpapier (Fenster, Türen ca. 50 Stk., Boden, Gehwege ca. 80 m²)
3. Maßnahmendokumentation (Text- und Bildokumentation sowie Kartierung 2-fach)
4. Vorfestigung Sandstein (ca. 0,5 m² Notsicherung gefährdeter Bereiche)
5. Arbeiten Gebäudesockel Sandsteinmauerwerk/Kunststein:

ca. 54 m ²	Reinigen Sandsteinsockel
ca. 5 m ²	Zurückarbeiten zermürbter Sockeloberflächen
ca. 54 m ²	Krusten entfernen Niederdrucksandstrahlen
ca. 400 m	Entfernen Fugenmörtel
ca. 12 m ²	Schlämmen Oberflächen
ca. 400 m	Erneuerung Fugenmörtel
6. Abnahme schadhafter Altergänzungen:

ca. 95 Stk.	schadhafte Altergänzungen unterschiedlicher Größe
ca. 40 Stk.	Angleichen Altergänzungen
ca. 10 Stk.	Ausbohren Altarmierungen

7. Entsalzung und Festigung Sandsteinelemente:

- | | |
|-----------------------|-------------------------------------|
| ca. 10 m ² | Entsalzung Sandstein |
| ca. 10 m ² | Salzreduzierung Kompressenverfahren |
| ca. 27 m ² | Festigung Sandstein KSE300 |

8. Stabilisierung gelockerter Steinbereiche:

- | | |
|--------------|---|
| ca. 10 Stk. | Abnehmen und Wiederanbringen lockerer Steinbereiche |
| ca. 25 Stk. | Armierungsstäbe |
| ca. 115 Stk. | Anböschern untersch. Größen |
| ca. 250 Stk. | Rissverpressungen untersch. Größen |

9. Ergänzung Sandstein mit Steinersatzmörtel:

- | | |
|--------------|---|
| ca. 250 Stk. | Ergänzungen und Reprofilierungen untersch. Größen |
|--------------|---|

10. Vierungen Sandstein:

- | | |
|-------------|------------------|
| ca. 50 Stk. | untersch. Größen |
|-------------|------------------|

11. Ein-/Ausbau stark geschädigten Sandstein:

- | | |
|-------------|---------------------------------|
| ca. 20 Stk. | Austausch Fensterbänke |
| ca. 11 Stk. | Austausch Ziergesimse |
| ca. 10 Stk. | Vierung Fensterstürze |
| ca. 10 m | Teilerneuerung Geschoss-gesimse |

12. Fugarbeiten Natursteingewände- und Gesimse:

- | | |
|-----------|---------------------|
| ca. 100 m | Schließen von Fugen |
|-----------|---------------------|

13. Kunststeinbereiche:

- | | |
|----------|---|
| ca. 10 m | Schliessen von Fehlstellen Kunststein SEM |
|----------|---|

14. Metallteile entfernen und austauschen

- | | |
|-------------|------------------------|
| ca. 12 Stk. | ausbohren Gitterstäbe |
| ca. 6 Stk. | Halterungen Klappläden |

15. Putzarbeiten:

- | | |
|------------------------|---|
| ca. 54 m | Trennschnitt |
| ca. 360 m ² | Entfernen Fassadenputz |
| ca. 594 m ² | Unterputz |
| ca. 594 m ² | Oberputz |
| ca. 7 m ² | Altergänzungen, Sichern und Erneuern Putzrelief, scharriert |

16. Anstrichabnahme Steinelemente:

- | | |
|-----------------------|--|
| ca. 67 m ² | Anstrichreduktion Natursteinbauteile, chemisch |
|-----------------------|--|

17. Anstricharbeiten:

- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| ca. 85 m ² | Anstrich Natursteinbauteile |
| ca. 3,5 m | Anstrich Metallhandläufe |

18. Anstrich Dachtraufe:

- | | |
|---|--------------------------------|
| ca. Reduktion Anstriche auf den Traufgesimsflächen (Holz) | |
| ca. 80 m ² | Holzarbeiten Traufgesimskasten |
| ca. 80 m ² | Neuanstrich Traufgesimskasten |

19. Austausch Südtreppe und Erneuern nach historischem Vorbild: 1psch.
20. Ergänzende Arbeiten:
 Veblechung Holzfensterbänke, Ausbau/
 Erneuern Holzfensterbänke (ca. 11 Stk.);
 Silikonabdichtungen; Liefern und Montieren
 Abwehrspikes Birdy Pico
21. Arbeiten Fassade Toilettenanbau und
 Grenzmauerwerk:
 ca. 130 m² Abnehmen/Erneuern
 Oberputz
 ca. 12 m² Abnehmen Anstrich Zement-
 steinsockel
 ca. 15 m² Reinigen Mauerabdeckung
 ca. 7 m Fugen schließen
 ca. 20 Stk. Fehlstellen Kunststein
 ergänzen
 10 m² Entfernen und Aufbringen
 Anstrich Traufgesimsflächen
 (Holz) Leinölfarbe
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
 oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
 gen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
 Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
 (alle Lose müssen
 angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
 Beginn der
 Ausführung: 05.09.2022
 Fertigstellung oder Dauer
 der Leistungen: 18.11.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit
 einem Hauptangebot
 zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
 Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
 unterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
 Verfügung gestellt unter:
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
 zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
 Informationen
- Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
 Angebotsabgabe gefordert
 war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
 unterlagen in Papierform:
 Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
 Angebotsfrist: 11.08.2022, 11:00 Uhr
 Ablauf der
 Bindefrist: 02.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
 www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 Anschrift für schriftliche Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: joachim.stahl@stadt-frankfurt.de
 Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
 sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 11.08.2022, 11:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien,
 Submissionsstelle
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend
 sein dürfen : –
- t) Geforderte
 Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungs-
 bedingungen und/oder Hinweise auf die
 maßgeblichen Vorschriften, in denen sie
 enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bieter-
 gemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nach-
 weis der Eignung durch den Eintrag in die Liste
 des Vereins für die Präqualifikation von Bauun-
 ternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis).
 Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf ge-
 sondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese
 präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die
 Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als
 vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem An-
 gebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung
 zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nach-
 unternehmen sind auf gesondertes Verlangen
 die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben.
 Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht
 die Angabe der Nummer, unter der diese in der
 Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
 unternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis)
 geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmer) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –

- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Grundschule Europaviertel Maastrichter Ring 2 - 6 – sanitärtechnische Arbeiten –

Offenes Verfahren Nr. 25-2022-00279 nach VOB/A Abschnitt 2

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: guenter.meyer@stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 48 603
E-Mail:
Submissionssstelle.Amt25@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
 1. www.simap.eu.int
 2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
 3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
25-2022-00279
- 2.2) Beschreibung des Gegenstandes / des Auftrages:

Bauvorhaben/Maßnahme:
Sanitärtechnische Arbeiten nach DIN 18381

Art der Arbeiten/Leistungen:
Sanitärtechnische Arbeiten nach DIN 18381
- 2.3) Objekt/Liegenschaft:
Neubau Grundschule mit Kita und Sporthalle Europaviertel
Maastrichter Ring 2 - 6
60486 Frankfurt Main
- 2.4) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.01.2023 bis 31.07.2024
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 31.08.2022, 11:30 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: –
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
09.01.2023 bis 31.07.2024
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt, Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat III 31.4 - VOB-Stelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Bau und Immobilien Klingerschule, Hermesweg 10 – Kanalbauarbeiten –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00280 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Bau und Immobilien
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: rita.kelpin@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer:
25-2022-00280
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter
Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
Klingerschule
Hermesweg 10
60316 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen:

Art der Leistung:
Kanalbauarbeiten

Umfang der Leistung:
Kanalbauarbeiten:
ca. 5 m DN 150 Stz Regenwasser-
kanal
ca. 60 m DN 150 PP Regenwasser-
kanal
ca. 110 m DN 200 PP Regenwasser-
kanal
liefern und in offener Bauweise verlegen
9 Stk. Stahlbetonfertigschächte
DN 1000
1 Stk. Drosselschacht DN 1500
1 Stk. Füllkörperrigole 40 m³
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose
(alle Lose müssen
angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der
Ausführung: 01.11.2022

Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 30.12.2022
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der
Angebotsfrist: 31.08.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der
Bindefrist: 30.09.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail:
vergabehotline@stadt-
frankfurt.de
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst
sein müssen: deutsch

- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 31.08.2022, 10:00 Uhr
 Ort: Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle
 Gerbermühlstraße 48
 60594 Frankfurt am Main
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
 Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
 Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
 Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
 Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
 Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
 64283 Darmstadt

Amt für Bau und Immobilien Konrad-Haenisch-Schule, Lauterbacher Straße 2 – Heizungsinstallation –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 25-2022-00289 nach VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
 Stadt Frankfurt am Main
 Amt für Bau und Immobilien
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
 E-Mail: soufiane.ait.larbi@stadt-frankfurt.de
 Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- b) Vergabeverfahren:
 Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
 Vergabenummer: 25-2022-00289
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:
 Zugelassene Angebotsabgabe:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur/Siegel
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel
- d) Art des Auftrags:
☒ Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
☐ Bauleistungen durch Dritte
 (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)
- e) Ort der Ausführung:
 Konrad-Haenisch-Schule
 Lauterbacher Straße 2
 60386 Frankfurt am Main
- f) Art und Umfang der Leistung,
 ggf. aufgeteilt nach Losen
 Art der Leistung:
 Heizungsinstallation
 Umfang der Leistung:
- | | |
|-----------|--|
| 1 Stk. | Membran Druckausdehnungsgefäß einschl. Kappenventil |
| 3 Stk. | Hocheffiziente Nassläuferpumpen |
| 22 Stk. | Kugelhähne DN 25 - DN 50 |
| 1 Stk. | Plattenwärmetauscher |
| ca. 500 m | Rohr Edelstahl für Heizungswasser DN 15 - 50 mm einschl. Formstücken und Dämmung |
| 27 Stk. | Röhrenradiatoren komplett mit Thermostaten |
| 1 Stk. | Automationsstation
ISP 01 Heizung |
| ca. 105 m | Kunststoff Mantelleitung |
| ca. 100 m | Installationskabel |

- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden: –
- h) Aufteilung in Lose: ☒ nein
Ja, Angebote sind möglich:
☐ nur für ein Los
☐ für ein oder mehrere Lose
☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 04.10.2022
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 17.01.2023
- j) Nebenangebote: ☐ zugelassen
☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
☒ nicht zugelassen
- k) Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist: ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen
- l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen:
☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-lfrankfurt.de
☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt
☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen
Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden: ☒ nachgefordert
☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert
- m) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- o) Ablauf der Angebotsfrist: 06.09.2022, 10:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.10.2022, 00:00 Uhr
- p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de
Anschrift für schriftliche Angebote: Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
E-Mail: lv-versand.abi@stadt-frankfurt.de
Online-Plattform: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 06.09.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: siehe Vergabeunterlagen
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen: –
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3, 64283 Darmstadt



**Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
– Wartung, Support und Dienstleistungen für das Multivendor Netzwerkmanagementsystem –**

Offenes Verfahren Nr. 16-2022-00021 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstraße 7
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 71 737
E-Mail: 16.Vergabe@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
16-2022-00021
- 2.2) Art des Auftrages:
Dienstleistungskategorie
- 2.2) Kurze Beschreibung:
Wartung, Support und Dienstleistungen für das Multivendor Netzwerkmanagementsystem
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 1):
Amt für Informations- und Kommunikationstechnik
Zanderstrasse 7
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 1):
Wartung, Support und Dienstleistungen für das Multivendor Netzwerkmanagementsystem
CPV-Referenznummer(n): 72700000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 1):
28.10.2022 bis 27.10.2025
- 2.3) Hauptort der Ausführung (Los 2):
Amt für Informations- und Kommunikations-technik
Zanderstrasse 7
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung (Los 2):
Wartung, Support und Dienstleistungen für das Multivendor Netzwerkmanagementsystem
CPV-Referenznummer(n): 72700000-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages (Los 2):
28.10.2022 bis 27.10.2025
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 06.09.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: 06.09.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
28.10.2022 bis 27.10.2025
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 – 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

Amt für Straßenbau und Erschließung Frankfurt am Main-Sossenheim – Stahlbauarbeiten –

**Öffentliche Ausschreibung Nr. 66-2022-00049
nach VOB/A**

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Stadt Frankfurt am Main
Amt für Straßenbau und Erschließung
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 34 551
Telefax: 069 / 212 - 35 106
E-Mail: vergabe.amt66@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

b) Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer: 66-2022-00049

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:

Zugelassene Angebotsabgabe:

☐ schriftlich

☒ elektronisch in Textform

☒ elektronisch mit fortgeschrittener
Signatur/Siegel

☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags:

☐ Ausführung von Bauleistungen
Planung und Ausführung von Bauleistungen

☐ Bauleistungen durch Dritte
(Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung:

Frankfurt am Main-Sossenheim

f) Art und Umfang der Leistung,
ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:
Stahlbauarbeiten

Umfang der Leistung:

Bestandsüberbau aus Holzkonstruktion
ausbauen

7,5 t Stahlkonstruktion herstellen
und einbauen

25 m Stahlgeländer herstellen und
einbauen

35 m² Gitterroste herstellen und
einbauen

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage
oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistun-
gen gefordert werden: –

h) Aufteilung in Lose: ☒ nein

Ja, Angebote sind möglich:

☐ nur für ein Los

☐ für ein oder mehrere Lose

☐ nur für alle Lose
alle Lose müssen
angeboten werden

i) Ausführungsfristen:

Beginn der
Ausführung: 09.01.2023
Fertigstellung oder Dauer
der Leistungen: 28.04.2023

weitere Fristen:
Ausführung der Bauleistung vor Ort
max. 4 Kalenderwochen

j) Nebenangebote: ☐ zugelassen

☐ nur in Verbindung mit
einem Hauptangebot
zugelassen

☐ nicht zugelassen

k) Die Abgabe von mehr als einem
Hauptangebot ist: ☒ zugelassen

☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabe-
unterlagen:

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur
Verfügung gestellt unter:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch
zur Verfügung gestellt

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher
Informationen

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit
Angebotsabgabe gefordert
war, werden: ☐ nachgefordert

☒ teilweise nachgefordert

☐ nicht nachgefordert

und zwar folgende Unterlagen:

Alle Unterlagen außer:
VHB_FB 225a - Angaben zum Basiswert 2

m) Kosten für die Übersendung der Vergabe-
unterlagen in Papierform:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.

o) Ablauf der
Angebotsfrist: 21.09.2022, 10:00 Uhr

Ablauf der
Bindefrist: 30.11.2022, 00:00 Uhr

p) Adresse für elektronische Angebote (URL):
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Anschrift für schriftliche
Angebote: Amt für Bau und Immobilien -
Submissionstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
Online-Plattform:
www.vergabe.stadt-frankfurt.de

- q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch
- r) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- s) Eröffnungstermin: 21.09.2022, 10:00 Uhr
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: –
- t) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
- u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind: siehe Vergabeunterlagen
- v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften: siehe Vergabeunterlagen
- w) Beurteilung der Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich.
Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:
3 Referenzen über die Ausführung vergleichbarer Leistungen < 5 Jahre,
Nachweis der Ausführungsklasse EXC 3 gemäß DIN EN 1090 für Stahlbauteile,
Schweißzertifikat nach DIN EN 1090 für EXC 3 (Verantwortl. Schweißaufsichtsperson),
KOR-Schein gemäß ZTV-ING (1 Person)
MVAS-Nachweis(e)
- x) Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):
Regierungspräsidium Darmstadt, Vergabekompetenzstelle, Wilhelminenstraße 1 - 3,
64283 Darmstadt

Branddirektion

Sitz des Auftragnehmers

– Fernmeldebaufahrzeuge- Kastenwagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 37-2022-00043 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Branddirektion
Feuerwehrstraße 1
60435 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 720 111
Telefax: 069 / 212 - 720 118
E-Mail:
vol-ausschreibungen.amt37@stadt-frankfurt.de
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☐ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☐ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Fernmeldebaufahrzeuge Kastenwagen

Art und Umfang der Leistung:
Herstellung von zwei Fernmeldebaufahrzeugen Kastenwagen gem. Leistungsbeschreibung

Ort der Leistung:
Sitz des Auftragnehmers

NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 24.10.2022
Ende: 23.10.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist: 09.09.2022, 12:30 Uhr

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 09.09.2022, 12:30 Uhr

Bindefrist: 21.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen: –
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzliste. Der Bieter muss nachweisen, dass er in den letzten drei Jahren mindestens 2 vergleichbare Fahrzeuge (Kastenwagen mit Innenausbau für Werkzeug und Beladung) ausgeliefert hat. Aus den Angaben müssen der Auslieferungszeitpunkt, der Auftragsbestandteil bzw. der Lieferumfang sowie der Kunde hervorgehen.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
- 1 Ausschlusskriterien
 - 1.1 Erfüllung aller als Ausschlusskriterium gekennzeichneten Positionen
 - 1.2 Mindestabdeckungsgrad erreicht, max. 10 „NICHT angebotene Positionen“
 - 2 Preis (50 %)
 - 3 Abdeckungsgrad der Leistungsbeschreibung (50 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
siehe Vergabeunterlagen
- 1.2) Weitere Auskünfte erteilen:
siehe 1.1
- 1.4) Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen:
elektronisch via www.vergabe.stadt-frankfurt.de
- 1.5) Die vollständige Veröffentlichung finden Sie unter:
1. www.simap.eu.int
2. www.vergabe.stadt-frankfurt.de
3. www.had.de
- 2.1) Vergabenummer:
67-2022-00068
- 2.2) Art des Auftrages:
Lieferauftrag
- 2.2) Kurze Beschreibung:
67.2 Kauf und Lieferung von 20 Elektro Personenkraftwagen
- 2.3) Hauptort der Ausführung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
- 2.4) Beschreibung der Beschaffung:
Kauf und Lieferung von 20 Elektro Personenkraftwagen.

CPV-Referenznummer(n):
34100000-8 / 34144900-7
- 2.5) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2023 bis 31.08.2023
- 3.1) Schlusstermin für den Eingang der Angebote:
06.09.2022, 12:00 Uhr
- 3.2) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:
06.09.2022
- 3.3) Auftragsdauer bzw. Frist für Durchführung des Auftrages:
01.08.2023 bis 31.08.2023
- 4.1) Zusätzliche Angaben:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
- 5.2) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/ Nachprüfungsverfahren:
Vergabekammern des Landes Hessen bei dem Regierungspräsidium Darmstadt
Wilhelminenstraße 1 - 3
64283 Darmstadt
Telefax: 06 151 / 12 - 5 816
E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– Elektro-Personenkraftwagen –

Offenes Verfahren Nr. 67-2022-00068 nach VgV

- 1.1) Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de
Internet: www.vergabe.stadt-frankfurt.de

Der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gem. § 160 GWB unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens zum Zwecke der Aufhebung des Zuschlages ist außerdem unzulässig, wenn ein wirksamer Zuschlag erteilt wurde (§ 168 Abs. 2 GWB).

**Grünflächenamt
verschiedene Dienststellen
im Stadtgebiet
– Wegfreischnitt-Lichtraumprofil –
Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00084
nach UVgO**

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 30 288
Telefax: 069 / 212 - 37 853
E-Mail: sebastian.lochter@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
- ☐ schriftlich
 - ☒ elektronisch in Textform
 - ☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
 - ☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur

- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.4 - Wegfreischnitt/Lichtraumprofil im Frankfurter Stadtwald

Art und Umfang der Leistung:

Menge: 10.949 lfm Wegestrecke, aufgeteilt in 3 Revieren

Ort der Leistung:

Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet

NUTS-Code: DE712

- e) Unterteilung in Lose: Nein

- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen

- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2022
Ende: 15.11.2022

- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)

Anforderungsfrist:

Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)

- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.08.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 23.09.2022

- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
- Eigenerklärung 124 o. PQ-Nr. (bitte auch für Nachunternehmen abgeben)
 - Ein gültiges Unternehmer-Zertifikat (nach RAL, DFSZ, KFP oder gleichwertig)
 - Nachweis Schulung nach MVAS 99 / RSA für das eingesetzte Personal oder gleichwertig (zumindest für den Kolonnenführer)
 - Ein aktueller Nachweis über die abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, die bei Einsatz von Großmaschinen auch die in einer Umwelthaftpflichtversicherung enthaltenen typischen Umweltrisiken abdeckt, mit einer Mindestversicherungssumme von 3,0 Mio. € pauschal für Personen- und Sachschäden und mit einer Gültigkeit über mindestens den gesamten Einsatzzeitraum.
 - Referenzen (Werden nach der Angebotsprüfung ggf. separat nachgefordert und sind nicht zwingend mit den Angebotsunterlagen einzureichen):

Der Bieter weist geeignete Referenzen (mindestens drei) über früher ausgeführte Aufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens drei Jahren erbrachten wesentlichen Leistungen, mit Angabe des Auftragswertes (mindestens 8.000,- Euro), des Erbringungszeitpunktes und der erbrachten Leistung nach. Die erbrachten Leistungen müssen in der Art und Umfang mit den ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sein.

- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:
siehe Vergabeunterlagen

Grünflächenamt

Adam-Riese-Straße 25

– PKW Kastenwagen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 67-2022-00092 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadt Frankfurt am Main
Grünflächenamt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 75 981
Telefax: 069 / 212 - 30 760
E-Mail: alexander.jovanovski@stadt-frankfurt.de

Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
67.2/67.32 Kauf und Lieferung von PKW Kastenwagen

Art und Umfang der Leistung:
5 PKW Kastenwagen mit Verbrennermotor und optional als Elektromotor

Ort der Leistung:
Grünflächenamt
Werkstatt
Adam-Riese-Straße 25
60327 Frankfurt am Main
NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 01.09.2023
Ende: 30.09.2023
- h) Anfordern der Unterlagen bei: siehe a)
Ort der Einsichtnahme in Vergabeunterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der Angebotsfrist: 30.08.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 31.10.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Referenzen über gleichwertige Lieferungen / Leistungen können vom Auftraggeber nach Angebotsabgabe nachgefordert werden.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)
1 Preis (40 %)
2 Umweltverträglichkeit (20 %)
3 Lieferzeit (15 %)
4 Garantie (10 %)
5 Inspektion / Wartung (5 %)
6 Monteurservice (5 %)
7 Ersatzteilservice (5 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen.

Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart:

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen

Stadtbücherei Bibliothekszentrum Nordweststadt, Nidaforum 6

– Bestuhlung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 44-2022-00013 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
Offizielle Bezeichnung:
Stadtbücherei
Hasengasse 4
60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 40 527
Telefax: 069 / 212 - 34 680
E-Mail: simone.piryns@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionsstelle 3. OG
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
Bestuhlung Nordweststadt
- Art und Umfang der Leistung:
siehe Leistungsbeschreibung
- Ort der Leistung:
Bibliothekszentrum Nordweststadt
Nidaforum 6
60439 Frankfurt am Main
Ansprechpartnerin:
Frau Breidenstein,
Telefon: 069 / 212 – 32 368
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
Beginn: 24.10.2022
Ende: 28.10.2022
- h) Anfordern der
Unterlagen bei: siehe a)
- i) Ablauf der
Angebotsfrist: 23.08.2022, 12:00 Uhr
Bindefrist: 08.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach
Zugang der prüffähigen Rechnung

- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Formblatt 124LLD Eigenerklärung zur Eignung
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien:
Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf
die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskri-
terien sollten mit ihrer Gewichtung angegeben
werden bzw. in absteigender Reihenfolge ihrer
Wichtigkeit, wenn eine Gewichtung nachweislich
nicht möglich ist)
- 1 Preis (30 %)
2 Qualität (30 %)
3 Design / Ästhetik (40 %)
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen
Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu
Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen
Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen
einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunterneh-
mern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter
als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer
Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes
gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung
zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden
Verpflichtung wird vereinbart:
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen
- q) Sonstige Informationen:
Rückfragen zur Vergabe können ab dem
08.08.2022 beantwortet werden.

Stadtentwässerung Frankfurt am Main ARA Niederrad, Goldsteinstraße 160 ARA Griesheim, Gutleutstraße 407 – Blitzschutzprüfung –

Öffentliche Ausschreibung Nr. SEF-2022-0043

- Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 41 472
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
Zuschlagserteilende Stelle: siehe a)
 - Verfahrensart (§ 8 UVgO):
Öffentliche Ausschreibung
 - Angebote können abgegeben werden:
☒ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- URL zur elektronischen Abgabe von
Angeboten: www.had.de

- Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:
Amt für Bau und Immobilien
Submissionssstelle 3. OG -
Solmsstraße 27 - 37
60486 Frankfurt am Main
4. Zugriff auf Vergabeunterlagen:
siehe Vergabeplattform
- Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und die Informationen zum Zugriff auf die Vergabeunterlagen (§ 29 Abs. 3 UVgO): –
5. Art und Umfang sowie Ort der Leistung:
- Bezeichnung des Auftrags:
Blitzschutzüberprüfung gemäß VDE 0185-305-3
- Art der Leistung:
Durchführung der Blitzschutzprüfung und Erstellung von Blitzschutz-Zeichnungen gemäß VDE 0185-305-3 und des mitgeltenden Beiblatts 3 zur VDE 0185-305-3.
In den Abwasserreinigungsanlagen Niederrad und Griesheim.
- Menge und Umfang:
Durchführung der Blitzschutzprüfung gemäß VDE 0185-305-3 und des mitgeltenden Beiblatts 3 zur VDE 0185-305-3. Erstellung eines detaillierten Prüfberichtes mit eindeutiger Zuordnung des überprüften Bauteils.
- Erstellung von Blitzschutz-Zeichnungen gemäß VDE 0185-305-3 und des mitgeltenden Beiblatts 3 zur VDE 0185-305-3 im dwg und pdf Format mit eindeutiger Zuordnung des Bauteils, untergliedert nach Ort, Lage und Art der einzelnen Blitzschutzeinrichtungen.
- Ort der Leistung:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
ARA Niederrad
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
- ARA Griesheim
Gutleutstraße 407
60327 Frankfurt am Main
- NUTS-Code: DE712
- Produktschlüssel (CPV): 45312310-3
6. Aufteilung der Leistung in Lose:
- Vergabe in Losen: ☐ Ja
☒ Nein
7. Nebenangebote sind zugelassen: ☐ Ja
☒ Nein
8. Etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:
- Beginn der Ausführungsfrist: 01.09.2022
- Ende der Ausführungsfrist: 30.11.2022
9. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können. Sowie der Tag, bis zu dem sie bei ihr angefordert werden können:
www.had.de
- Die Vergabeunterlagen werden in Papierform zur Verfügung gestellt: ☐ Ja
☒ Nein
- Weitere Auskünfte erteilen/erteilt:
Stadtentwässerung Frankfurt am Main
Goldsteinstraße 160
60528 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 – 41 472
E-Mail: 68.fpu-vergabewesen@stadt-frankfurt.de
www.stadtentwaesserung-frankfurt.de
10. Angebots- und Bindefrist:
Ablauf der Angebotsfrist: 18.08.2022, 12:00 Uhr
Ablauf der Bindefrist: 31.08.2022
11. Höhe der etwa geforderten Sicherheitsleistungen:
siehe Vergabeunterlagen
12. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind: –
- Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen:
Fällige Zahlungen werden unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung ausgeführt.
13. Ggf. mit dem Teilnahmeantrag/Angebot vorzulegende Unterlagen zur Eignungsprüfung des Bewerbers:
- Angaben zum Umsatz der letzten drei Geschäftsjahre in vergleichbarer Tätigkeit; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"
 - Angaben zu Arbeitskräften; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"
 - Angabe zur Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf",
 - Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"
 - Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"
 - Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"

- Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft; siehe dazu "124_LD_Eigenerklärung zur Eignung Liefer- Dienstleistungen.pdf"
- „Angabe von mindestens drei Referenzen für die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten vergleichbaren Leistungen nach "FO_SEF_LD_124-4 Referenzen Unternehmen.pdf" (>3x Ausfüllen)
- notwendige Personalqualifikationen:
 - Angaben zum eingesetzten Personal; siehe dazu "FO_SEF_LD_124-5 techn. berufl. Leistungsf. - Mitarbeiter.pdf"; nur Punkt 1 ist für jeden eingesetzten Mitarbeiter auszufüllen
 - technische Leistungsfähigkeit:
 - Nachweis über die Mitgliedschaft im Verband Deutscher Blitzschutzfirmen VDB
 - Nachweis über die Mitgliedschaft im Verband der Elektrotechnik Elektronik Informations-technik VDE
 - Nachweis der Versicherung (mit Auftragerteilung):
 - Die Deckungssummen der Haftpflichtversicherungen müssen mindestens betragen:
 - für Personenschäden 2.000.000,00 €
 - für Sachschäden 1.000.000,00 €

14. Angabe der Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
15. Sonstige Informationen: –
16. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz: –
- Hinweis zur Abgabe von Verpflichtungserklärungen bezüglich Tariftreue und Mindestentgelt: –
- Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe: siehe Vergabeunterlagen
- Soziale, ökologische, umweltbezogene und innovative Anforderungen: –

Surfen Sie auf unserer Welle!



www.frankfurt.de

Stadtkämmerei verschiedene Dienststellen im Stadtgebiet

– Lieferung von Werkzeugen –

Öffentliche Ausschreibung Nr. 20-2022-00012 nach UVgO

- a) Auftraggeber (Vergabestelle):
 Offizielle Bezeichnung:
 Stadt Frankfurt am Main
 Stadtkämmerei Zentraleinkauf
 Paulsplatz 9
 60311 Frankfurt am Main
 Telefon: 069 / 212 - 47 238
 Telefax: 069 / 212 - 30 721
 E-Mail: ausschreibungsservice@stadt-frankfurt.de
- Einreichung der Angebote:
 Amt für Bau und Immobilien
 Submissionsstelle 3. OG
 Solmsstraße 27 - 37
 60486 Frankfurt am Main
- b) Art der Vergabe:
 Öffentliche Ausschreibung
- c) Form, in der Angebote einzureichen sind:
☐ schriftlich
☒ elektronisch in Textform
☒ elektronisch mit fortgeschrittener Signatur
☒ elektronisch mit qualifizierter Signatur
- d) Bezeichnung des Auftrags:
 Lieferung von Werkzeugen
- Art und Umfang der Leistung:
 Rahmenvereinbarung:
 siehe Leistungsverzeichnis
 Die angegebenen Stückzahlen (Mengen) basieren auf Erfahrungswerten und führen nicht zu einer Abnahmeverpflichtung.
- Ort der Leistung:
 Ca. 570 Dienststellen der Stadt Frankfurt am Main verteilt über das gesamte Stadtgebiet
- NUTS-Code: DE712
- e) Unterteilung in Lose: Nein
- f) Nebenangebote:
 Nebenangebote sind nicht zugelassen
- g) Ausführungsfrist:
 Beginn: 01.12.2022
 Ende: 30.11.2023
- h) Anfordern der
 Unterlagen bei: siehe a)
 Ort der Einsichtnahme in Vergabe-
 unterlagen: siehe a)
- i) Ablauf der
 Angebotsfrist: 30.08.2022, 12:00 Uhr
 Bindefrist: 30.09.2022
- j) Sicherheitsleistungen:
 siehe Vergabeunterlagen

- k) Zahlungsbedingungen:
unverzüglich, spätestens 30 Kalendertage nach Zugang der prüffähigen Rechnung.
- l) Unterlagen zum Nachweis der Eignung:
Eigenerklärungen siehe Dokument Eignungsanforderungen_Eigenerklärungen
Punkt C: Der Bewerber/Bieter gibt mindestens eine geeignete Referenz über bereits ausgeführte vergleichbare Aufträge der letzten drei Kalenderjahre (2019, 2020, 2021) an. Geeignet ist eine Referenz, wenn sie sich auf einen vergleichbaren Auftrag bezieht, die durch den Auftraggeber nachprüfbar ist. Referenzen, die sich nicht auf einen vergleichbaren Auftrag beziehen, werden nicht berücksichtigt.
- m) Kosten der Vergabeunterlagen:
Die Unterlagen werden kostenfrei abgegeben.
- n) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis
- o) Nichtberücksichtigte Angebote: –
- p) Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz:
Das Formblatt „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz“ ist mit den Angebotsunterlagen einzureichen. Ist der Einsatz von Nachunternehmern vorgesehen, sind sowohl für den Bieter als auch für jeden einzelnen Nachunternehmer Verpflichtungserklärungen vorzulegen.
Vertragsstrafe wegen schuldhaften Verstoßes gegen eine sich aus der Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt ergebenden Verpflichtung wird vereinbart: –

Angaben zur Höhe der Vertragsstrafe:
siehe Vergabeunterlagen



Vereinfachte Umlegung Nr. 228 – An der Sandelmühle

Bekanntmachung des Zeitpunktes der Unanfechtbarkeit des Beschlusses über die vereinfachte Umlegung nach § 83 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Gemarkung: Heddernheim (497)

Der Beschluss über die vereinfachte Umlegung vom 17.03.2022 nach § 82 BauGB ist am 02.08.2022 unanfechtbar geworden.

Mit der Bekanntmachung wird der bisherige Rechtszustand durch den in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Die Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugeteilten Grundstücke/Grundstücksteile ein. Die in dem Beschluss über die vereinfachte Umlegung festgesetzten Geldleistungen werden mit dieser Bekanntmachung fällig.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Verwaltungsakt kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch beim Magistrat der Stadt Frankfurt am Main (Stadtvermessungsamt – Umlegungsstelle) erhoben werden.

DER MAGISTRAT
Stadtvermessungsamt
- Umlegungsstelle -



Sebastian Tröger, Teilnehmer unseres Fan-Foto-Wettbewerbs: https://bit.ly/FFM_Fan-Foto

#FFM Unsere Stadt

Auf unseren Social Media Kanälen erfahrt Ihr die wichtigsten Neuigkeiten unserer Ämter, Betriebe und Museen.

frankfurt.de/facebook

frankfurt.de/Twitter

frankfurt.de/Instagram

STADT  FRANKFURT AM MAIN

Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen

Im Dienst verstorben

06.06.2022 Benthien, Marcus
Sportamt
53 Jahre

Im Ruhestand verstorben

04.06.2022 Pfeiffer, Sigrun Ordnungsamt 70 Jahre	24.06.2022 Daniel, Friederike Bürgeramt, Statistik und Wahlen 69 Jahre
05.06.2022 Droste, Peter Hans Stadtschulamt 84 Jahre	24.06.2022 Schmidt, Dora Kita Frankfurt 63 Jahre
05.06.2022 Wäldele, Frauke Stadtschulamt 81 Jahre	25.06.2022 Breitenbach, Inge Amt für Informations- und Kommunikationstechnik 86 Jahre
06.06.2022 Stephan, Hans Alfred ehem. Forstamt 93 Jahre	26.06.2022 Häger, Helmut Amt für Straßenbau und Erschließung 86 Jahre
07.06.2022 Schuster, Leo Bauaufsicht 94 Jahre	27.06.2022 Heinemann, Hubert Jobcenter Frankfurt am Main 75 Jahre
07.06.2022 Thomas, Manfred ehem. Referat Datenschutz 85 Jahre	27.06.2022 Krah, Paul Amt für Straßenbau und Erschließung 87 Jahre
07.06.2022 Zimmer, Erika Stadtschulamt 92 Jahre	27.06.2022 Langer, Marie Stadtschulamt 99 Jahre
09.06.2022 Kunth, Frank Branddirektion 54 Jahre	27.06.2022 Martinat, Wolfgang ehem. Stadtbahnbauamt 93 Jahre
09.06.2022 Missalla, Margarete Stadtschulamt 92 Jahre	27.06.2022 Schultheiß, Roland Branddirektion 65 Jahre
18.06.2022 Kempf, Josef Stadt- und Universitätsbibliothek 75 Jahre	29.06.2022 Küttner, Volker Archäologisches Museum 62 Jahre
18.06.2022 Schweiger, Elisabeth Jugend- und Sozialamt 84 Jahre	
22.06.2022 Diegelmann, Rolf Kassen- und Steueramt 81 Jahre	
22.06.2022 Flörcke, Gudrun ehem. Hochbauamt 92 Jahre	

Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“ (Abgabe rechtsverbindlicher Erklärungen/Bestellbefugnis)

Gemäß § 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBGes) in der Fassung vom 09.06.1989 (GVBl. I, S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.03.2005 (GVBl. I.S. 218) in Verbindung mit § 14 Abs. 3 der Betriebssatzung für den Betrieb „Kita Frankfurt“ vom 20.07.2008 (Amtsblatt Nr. 32 vom 05.08.2008, S.856 - 859) wird der Eigenbetrieb Kita Frankfurt durch die Betriebsleiterin Frau Gabriele Bischoff vertreten.

In Geschäften der laufenden Betriebsführung ist die Betriebsleiterin zur unbegrenzten Alleinvertretung befugt. Weiter wurde folgenden Mitarbeitenden des Betriebs Kita Frankfurt von der Betriebsleitung zur Vornahme von Geschäften der laufenden Betriebsführung die Vertretungs- und Anordnungsbefugnis für verpflichtende Erklärungen (Bestellbefugnis) erteilt:

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Zentrale Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Braun	Tina	30.000 €
Gschwendtner	Claudia	5.000 €
Kreuzer	Lena	10.000 €
Quente	Anne	5.000 €
Siracusano	Niko	10.000 €
Vosseler	Dirk	30.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Kinderzentren Kita Frankfurt

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Bascunana	Domingo	6.000 €
Best	Yannic	6.000 €
Böker	Maren	6.000 €
Brandau	Sandra	6.000 €
Dorendorf	Nathalie	6.000 €
Gerlach	Alexandra	6.000 €
Hentrich	Jessica-Selina	6.000 €
Kustrin	Natalija	6.000 €
Lingemann-Wegner	Caroline	6.000 €
Müller	Jutta	6.000 €
Oelschläger	Sabrina	6.000 €
Pettendorf	Uwe	6.000 €
Schulz	Carola	6.000 €
Sittner	Mark	6.000 €
Sparks	Rebecca	6.000 €
Ullrich	Dennis	6.000 €
Wittbrodt	Marion	6.000 €

Vertretungs- und Anordnungsbefugnisse – Widerrufe

Name	Vorname	Vertretungsbefugnis (Brutto)
Ackermann	Jasmin	5.000 €
Betz	Ute	10.000 €
Brauel	Bettina	6.000 €
Butera	Margherita	6.000 €
Dold	Tina	5.000 €
Fink-Nolte	Friederike	6.000 €
Hana	Gesine	6.000 €
Jönck	Bettina	6.000 €
Knoll	Frauke	10.000 €
Kramer	Sophie	6.000 €
Kröning	Sabine	6.000 €
Kühnau	Diana	6.000 €
Lehmann	Esmeralda	6.000 €
Nehls	Christina	30.000 €
Niejahr-Effmert	Antje	10.000 €
Quente	Anne	6.000 €
Reinhardt	Bianca	6.000 €
Ries	Ricarda	6.000 €



VEBEG GmbH **– Verkauf von Fahrzeugen –**

Aus Beständen der Stadt Frankfurt am Main (Ordnungsamt Abt. 32.11.2 -Verwaltung und Controlling - Logistik) verkaufen wir das nachstehende Fahrzeug:

<u>Los-Nr.:</u>	<u>Bezeichnung:</u>
2232420.011	1 PKW OPEL Astra G Caravan 1,6 CNG

Gebote können nur **online** unter www.vebeg.de - Ausschreibungen abgegeben werden.

Weitere Informationen und Gebotsabgabe unter www.vebeg.de.

VEBEG GmbH
Rödelheimer Bahnweg 23
60489 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 75 897 312
Telefax: 069 / 75 897 479
E-Mail: mail@vebeg.de
VEBEG GmbH

Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Hauptamt und Stadtmarketing, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 / 212 - 35 674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,45 Euro Versandkosten, über Hauptamt und Stadtmarketing (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jeden Jahres, über Hauptamt und Stadtmarketing. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Hauptamt und Stadtmarketing: Neubestellung jederzeit möglich, über Hauptamt und Stadtmarketing. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main –
Hauptamt und Stadtmarketing
60021 Frankfurt, Postfach 102121 – 4811 –

(Anschriftenfeld)



Inhalt

- ❑ Titelthema:
Als Frankfurt nicht am,
sondern im Main lag
(Seite 997)
- ❑ Öffentliche Ausschreibungen
(Seite 998 bis 1019)
- ❑ Vereinfachte Umlegung Nr. 228
– An der Sandelmühle
(Seite 1019)
- ❑ Die Stadtverwaltung Frankfurt am Main
gedenkt ehrend ihrer Verstorbenen
(Seite 1021)
- ❑ Vertretungsbefugnis für „Kita Frankfurt“
(Seite 1022 bis 1023)
- ❑ VEBEG GmbH
– Verkauf von Fahrzeugen –
(Seite 1023)